

EMIL GLAS

(1877 - 1958)

Geb. am 14. März 1877 in Wien, 1895 am Maximilianengymn. mit Auszeichnung maturiert, Stud. an der med. Fak. der Univ. Wien, 1901 zum Dr. der ges. Heilk. prom. worden, drei Jahre am I. anatomischen Inst. (Zuckermandl), zwei Jahre am pathologischen Inst (Weichselbaum), eineinhalb Jahre an der Chirurgie (Mosetig)¹, fast sechs Jahre als Aspirant bzw. Ass. an der Klinik für Hals- Nasen- Ohrenkrankheiten (Chiari), 1910 hab. für Laryngo- Rhinologie an der med. Fak. der Wr. Univ.², 1920 tit. Prof., Ordinarius am Karolinen - Kinderspital in Wien und Facharzt der Genossenschaft der Krankenkassen³.

1938 nach Amerika emigriert und vermutlich dort im Jahre 1958 gestorben⁴.

Ausgezeichnet worden mit der Preußischen Rote Kreuz Medaille III. Klasse, mit dem Ritterkreuz des Franz - Josefs - Ordens mit Kriegsdekoration und Schwertern und mit dem Ehrenzeichen vom Roten Kreuz II. Klasse mit Kriegsdekoration⁵.

Mitglied der Ges. der Ärzte in Wien, des medizinischen Doktorenkollegiums und der Wr. Laryngologischen Ges.⁶

1) Pers.A.

2) Fischer I, S.505

3) Pers.A.

4) Medical Circle Bulletin, Vol.5, Nr.8 (1958), S.8

5) Pers.A.

6) ebd.

Seine wiss. Arb. beschäftigen sich besonders mit der Entwicklungsgeschichte der Nase.

1923: Therapie der Tuberkulose der oberen Luftwege.

1928: Akute Exantheme.

Influenza.

Keuchhusten.

Typhus.

Flecktyphus.

Diphtherie.

Rotz.

Milzbrand.

1929: Erweiterungen der Speiseröhre.

Motorische und sensible Neurosen der Speiseröhre.

1931: Schnupfen.¹

Vorlesungen:

WS 1937/38: Rhino-laryngologischer Operationskurs am Kadaver.

Die Tracheoskopie und Oesophagoskopie (mit praktischen Übungen).

Rhino-laryngologische Vorlesungen für den Praktiker.

SS 1938 : Siehe oben.

Literatur:

Fischer I, S.505

Medical Circle Bulletin, Vol.5, Nr.8 (New York 1958), S.8

ÖV

Pers.A. Emil Glas (UA)

1) Fischer I, S.505